

KLIMAANLAGE

Luft-Wasser- Wärmepumpe

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb des Gerätes aufmerksam durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Hydro Kit (Bei Middle Temperaturen)

Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	3
Einführung	8
Betriebseinstellungen	10
Temperatureinstellungen.....	12
Leiser Modus	15
Wi-Fi-Paarung	17
Abtattung.....	19
Sperreinstellung	21
Datumseinstellung	23
Timereinstellung	24
Zeitplaneinstellung	29
Bedienung des Thermostats	31
Wartung und Pflege.....	34



FÜR IHRE UNTERLAGEN

Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnr.: _____

Seriennr.: _____

Diese Nummern finden Sie auf einem Etikett auf der Seite jedes Gerätes.

Name des Monteurs _____

Kaufdatum _____

■ Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite.



LESEN SIE DIESES HANDBUCH

Hier finden Sie eine Reihe nützlicher Hinweise zur richtigen Bedienung und zur Wartung des **Hydro Kit** Bausatzes. Ein sorgsamer Umgang mit dem Gerät kann Ihnen während der Betriebsdauer des Gerätes viel Zeit und Geld ersparen.

Suchen Sie bei einer Störung zunächst in den Tipps zur Störungsbehebung nach einer Lösung. Die **Tipps zur Störungsbehebung** ersparen Ihnen u. U. einen Anruf beim Kundendienst.



VORSICHTSHINWEISE

- Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten nur von einem ausgebildeten Service-Techniker ausgeführt werden.
- Lassen Sie das Gerät von einem Monteur anbringen.
- Der **Hydro Kit** Bausatz sollte ohne Aufsicht nicht von Kindern oder gebrechlichen Personen bedient werden.
- Das Netzkabel sollte, falls nötig, nur von Fachpersonal und ausschließlich durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden.
- Die Montage darf nur durch qualifiziertes und zugelassenes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder instruiert.



Sicherheitshinweise

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden, müssen die folgenden Anleitungen befolgt werden.

- Ein unsachgemäßer Betrieb unter Missachtung der Anleitungen kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen. Die Schweregrade werden durch folgende Symbole gekennzeichnet.



ACHTUNG

Dieses Symbol bedeutet Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Verletzungen.



VORSICHT

Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr oder Gefahr von Sachschäden.



ACHTUNG

- Das Gerät muss immer geerdet werden.
 - Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Verwenden Sie niemals einen defekten Überlastungsschalter oder einen mit zu geringer Nennleistung. Dieses Gerät sollte möglichst an eine eigene Steckdose angeschlossen werden.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten verwenden. Das Gerät sollte immer an einen separaten Stromkreis mit Überlastungsschalter angeschlossen werden.
 - Es besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.
- Elektrische Anschlüsse sollten nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder zugelassenen Servicebetrieb vorgenommen werden. Das Gerät nicht selbst auseinandernehmen oder reparieren.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Gerät muss immer laut Schaltplan geerdet werden. Die Erdungsleitung niemals an eine Gas- oder Wasserleitung, einen Blitzableiter oder eine Telefon-Erdungsleitung anschließen.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die Frontblende sowie die Abdeckung des Schaltkastens müssen gut befestigt werden.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr auf Grund von Staub, Wasser usw.
- Nur Überlastungsschalter und Sicherungen mit geeigneter Nennleistung verwenden.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel niemals verändern oder verlängern. Bei Beschädigungen des

Netzkabels oder der Isolierung muss das Kabel ausgetauscht werden.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die Montage, Demontage oder Neumontage sollte nur vom Händler oder einem zugelassenen Servicebetrieb vorgenommen werden.
 - Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Das Gerät nicht auf einem defekten Montagestandfuß anbringen. Der Montageort darf im Laufe der Zeit nicht an Stabilität verlieren.
 - Ansonsten könnte das Gerät herunterfallen.
- Das Außengerät nicht auf einem beweglichen oder instabilen Untergrund aufstellen.
 - Das Außengerät könnte herunterfallen und Sachschäden oder u. U. tödliche Verletzungen verursachen.
- Falls das Gerät nass wurde (überflutet oder in Flüssigkeit getaucht), verständigen Sie vor dem erneuten Betrieb des Gerätes einen qualifizierten Fachbetrieb zwecks Reparatur.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Überprüfen Sie das verwendete Kältemittel. Bitte lesen Sie die Hinweise auf dem Produktetikett.
 - Bei ungeeignetem Kältemittel kann der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt werden.
- Keine beschädigten oder defekten Netzkabel, Netzstecker oder lockere Steckdosen verwenden.
 - Ansonsten besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Gerät niemals mit nassen Händen berühren, bedienen oder reparieren.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel nicht in der Nähe von Heizgeräten oder sonstigen Wärmequellen verlegen.
 - Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Es darf kein Wasser in die elektrischen Bauteile eindringen. Das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen montieren.
 - Es besteht die Gefahr von Bränden, Geräteausfällen oder Stromschlägen.
- Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in Gerätenähe lagern oder verwenden.
 - Es besteht Brandgefahr.
- Die Kabelanschlüsse innen und außen müssen gut befestigt werden und die Kabel sollten so verlegt werden, dass keine Zugkräfte auf die Kabel und deren Anschlüsse wirken.

- Unsachgemäße oder lockere Anschlüsse können zu Hitzeentwicklung und Bränden führen.
- Verpackungsmaterialien sowie Schrauben, Nägel, Batterien oder defekte Teile müssen nach der Montage oder Wartung ordnungsgemäß entsorgt werden. Schrauben, Nägel, Batterien oder defekte Teile müssen nach der Montage oder Wartung entsorgt werden. Zerschneiden Sie sämtliche Plastikverpackungen.
 - Kinder könnten damit spielen und sich dabei gefährden oder verletzen.
- Das Netzteil darf nicht verschmutzt, locker oder beschädigt sein. Nur dann darf das Netzteil eingeschaltet werden.
 - Bei einem verschmutzten, lockeren oder beschädigten Netzteil besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.
- Die elektrischen Bauteile im Außengerät werden über einen Kondensator mit Hochspannung versorgt. Der Kondensator muss daher vor Reparaturarbeiten immer vollständig entladen werden.
 - Bei einem geladenen Kondensator besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Zur Montage des Gerätes sollte immer der mitgelieferte Montagebausatz eingesetzt werden.
 - Ansonsten könnte das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Es dürfen nur in der Ersatzteilliste aufgeführte Bauteile verwendet werden. Das Gerät niemals selbst verändern.
 - Bei Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Überhitzungen oder Bränden.
- Das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum in einem geschlossenen Raum betreiben. Lüften Sie regelmäßig.
 - Ansonsten könnte ein gesundheitsschädlicher Sauerstoffmangel eintreten.
- Die Frontblende oder das Vorgitter des Gerätes während des Betriebs niemals öffnen. (Einen evtl. vorhandenen elektrostatischen Filter nicht berühren.)
 - Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Stromschlägen oder Geräteausfällen.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder bei austretendem Rauch sofort den Überlastungsschalter ausschalten und das Netzkabel trennen.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bei gleichzeitigem Betrieb zusammen mit einem Ofen oder einer Heizung sollte der Raum regelmäßig gelüftet werden.
 - Ansonsten könnte ein gesundheitsschädlicher Sauerstoffmangel eintreten.
- Vor der Reinigung oder Reparatur des Gerätes immer die

Hauptstromversorgung trennen.

- Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Es muss gewährleistet werden, dass niemand, auf das Außengerät tritt oder darauf fällt. Dies gilt insbesondere für Kinder.
 - Ansonsten besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden am Gerät.
- Es muss gewährleistet werden, dass das Netzkabel während des Betriebs nicht abgezogen oder beschädigt werden kann.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie NIEMALS Gegenstände auf das Netzkabel.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bei austretendem brennbaren Gas sofort die Gaszufuhr trennen und vor dem Einschalten zum Lüften die Fenster öffnen.
 - Benutzen Sie nicht das Telefon und schalten Sie keine Geräte ein oder aus.
Es besteht Explosions- oder Brandgefahr.

 VORSICHT

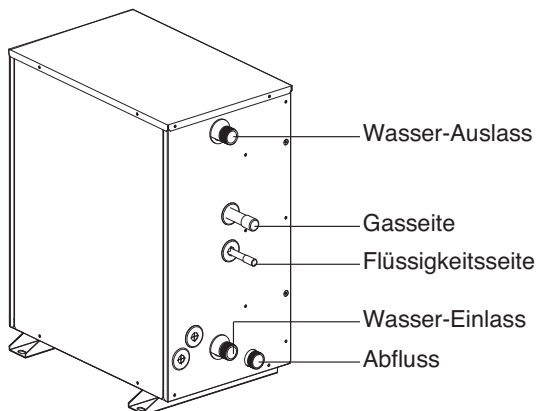
- Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen angehoben oder getragen werden.
 - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Das Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft).
 - Es besteht Korrosionsgefahr.
- Das Gerät muss immer waagerecht montiert werden.
 - Ansonsten können Vibrationen oder Geräusche auftreten.
- Das Gerät so montieren, dass umliegende Nachbarn nicht durch warme Abluft oder Lärm belästigt werden.
 - So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.
- Überprüfen Sie das Gerät nach der Montage oder nach Reparaturarbeiten immer auf Gaslecks (Kältemittel).
 - Eine zu geringe Kältemittelmenge kann zu Geräteausfällen führen.
- Das Gerät nicht für besondere Zwecke verwenden, z. B. zur Kühlung von Lebensmitteln oder Kunstgegenständen. Bei diesem Hydro-Bausatz handelt es sich um ein Haushaltsgerät und nicht um ein Präzisions-Kühlsystem.
 - Es besteht die Gefahr von Sachschäden oder -verlusten.
- Lufteinlass und -auslass dürfen nicht verdeckt werden.
 - Ansonsten besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

- Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Tuch. Keine starken Reiniger, Lösemittel oder Wasser verwenden.
 - Es besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Schäden an den Kunststoffteilen des Gerätes.
- Nicht auf das Gerät treten oder Gegenstände darauf stellen. (Außengeräte)
 - Es besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Fehlfunktionen.
- Bei angeschlossenem Klimagerät niemals die Hand oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass einführen.
 - Scharfe Kanten und sich bewegende Teile im Innern des Gerätes bergen Verletzungsgefahren.
- Gehen Sie beim Auspacken und bei der Montage sorgsam vor.
 - Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahren.
- Falls während der Reparatur Kältemittel austritt, vermeiden Sie den Kontakt mit dem Kältemittel.
 - Es besteht die Gefahr von Erfrierungen (Kälteverbrennungen).
- Das Gerät beim Demontieren oder während des Transports nicht kippen.
 - Kondenswasser im Gerät könnte verschüttet werden.
- Falls während der Montage Kältemittel austritt, muss der Raum sofort gelüftet werden.
 - Es besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden.
- Die Zerlegung des Gerätes sowie die Entsorgung von Kälteöl und Bauteilen sollten nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
- Erwachsene und Kinder sollten sich nicht direkt im Kalt- oder Warmluftstrom aufhalten.
 - Es besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden.
- Benutzen Sie zur Reinigung, Wartung oder Reparatur des Klimagerätes ggf. einen Tritt oder eine Leiter.
 - Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.
- 'Dieses Gerät kann von Kindern ab dem Alter von 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, wenn sie die Aufsicht über den sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten und die Gefahren verstanden haben beteiligt. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass das Gerät nicht zum Spielen verwendet wird.

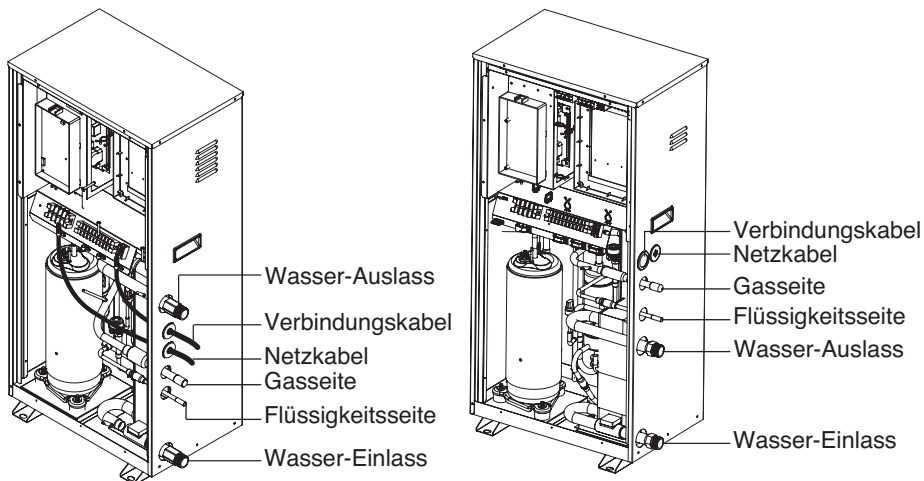
Einführung

Beispiel einer typischen Montage

<Typ 1>



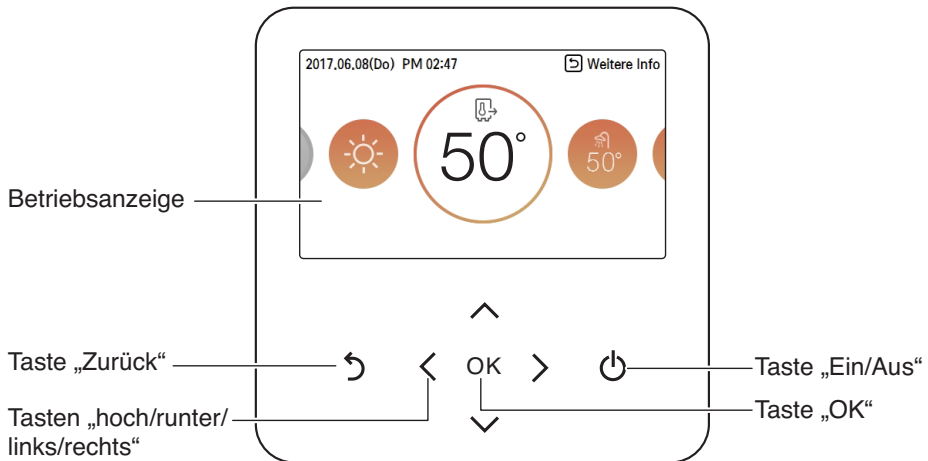
<Typ 2>



⚠ VORSICHT

Verwenden Sie für Außengerät und Innengerät jeweils ein separates Netzteil.
(Der Netzanschluss des Außengerätes darf nicht verwendet werden.)

Fernbedienung



Betriebsanzeige	Statusanzeige für Betrieb und Einstellungen
Taste „Zurück“	Wenn Sie aus den Einstellungen zur vorherigen Stufe zurückkehren
Tasten „hoch/runter/links/rechts“	Wenn Sie die Einstellungswerte des Menüs verändern
Taste „OK“	Wenn Sie die Einstellungswerte des Menüs speichern
Taste „Ein/Aus“	Wenn Sie die Klimaanlage EIN/AUS schalten

Betriebseinstellungen

Betriebsmodus

Sie können den gewünschten Betriebsmodus ganz leicht einstellen.

Drücken Sie im Hauptbildschirm die Tasten [< , > (links/rechts)], um den Betriebsmodus oder die Kategorie „Haus verlassen“ oder „Halten“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf [Λ , V (hoch/runter)], um den Betriebsmodus einzustellen.

* Einige Betriebsmodi werden nicht von allen Produkten unterstützt.

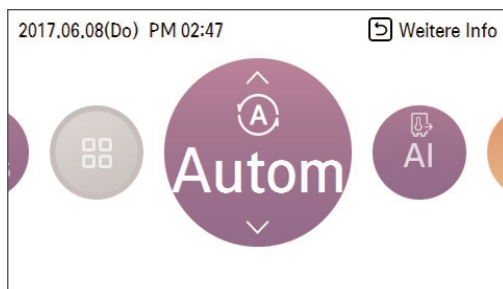
Modus	Beschreibung
Kühlen	Dieses Produkt gibt kaltes Wasser für die Kühlung des Ventilatorkonvektors ab.
Heizen	Dieses Produkt gibt heißes Wasser für Fußbodenheizungen oder den Ventilatorkonvektor ab.
KI/Automatisch	In diesem Modus wird das Heizen automatisch durch ein voreingestelltes Temperaturprofil bestimmt.

KI/Automatisch

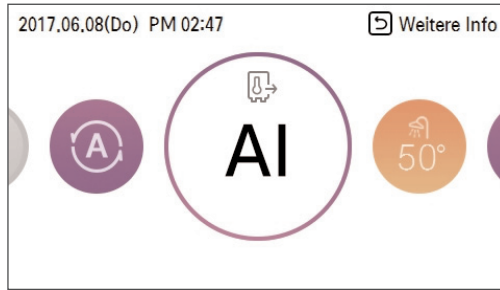
Diese Betriebsart ist nur zum Heizen möglich.

Für einen möglichst Energie sparenden Betrieb mit höchstem Komfort wird die Temperatur nach der aktuellen Außentemperatur geregelt. Bei einem Abfall der Außentemperatur wird die Heizleistung im Haus automatisch erhöht, sodass die Raumtemperatur konstant gehalten wird. Sämtliche Einstellungen werden während der Inbetriebnahme vom Monteur vorgenommen und an die Eigenschaften des Standortes angepasst.

1. Wählen Sie KI/Automatischen Modus aus.



2. Wählen Sie die gewünschte Temperaturkategorie aus.



3. Verwenden Sie die Tasten [$\wedge$, $\vee$ (hoch/runter)], um die gewünschte Temperaturstufe einzustellen.



DEUTSCH

✱ Hinweis

Verringerung des Temperaturprofils um 3°C (je nach Temperatur der Raumluft)

<Mögliche Temperatureinstellungen (Einheit: °C)>

-5, -4, -3, -2, -1, 0, 1, 2, 3, 4, 5

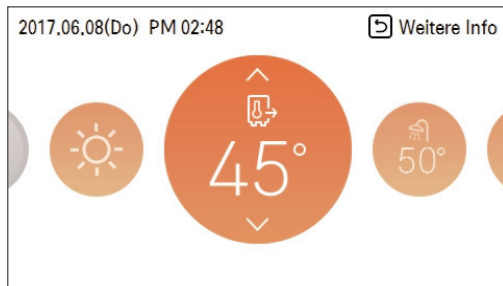
← Kalt

Warm →

Temperatureinstellungen

Sie können die gewünschte Temperatur ganz einfach einstellen.

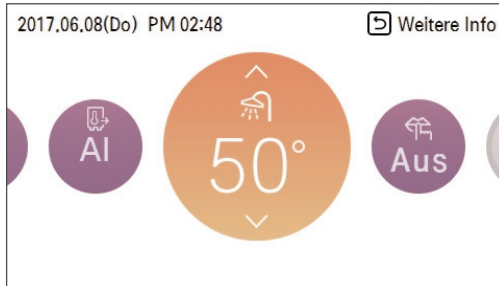
- Drücken Sie im Hauptbildschirm die Tasten [<, > (links/rechts)], um die gewünschte Temperaturkategorie auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten [Λ, ∇ (hoch/runter)], um die gewünschte Temperatur einzustellen.
- In den Modi Kühlen, Heizen und KI/Automatisch können Sie Ihre gewünschte Temperatur einstellen.



Modus	Beschreibung
Zimmertemperatur	Die Zimmertemperatureinstellung ist verfügbar, wenn ein fernbetriebener Luftsensor (wird separat verkauft) installiert ist.
Wassertemperatur Abwesenheit	Wenn die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur ist, dann kann nicht geheizt werden. Stellen Sie die gewünschte Temperatur auf einen Wert über der Wassertemperatur.
Temperatur des Warmwassers	Wenn ein Warmwassertank installiert ist, steht die Warmwassertanktemperatureinstellung zur Verfügung.

Warmwasser-Heizbetrieb

Funktion zur Einstellung eines eventuell installierten Warmwassertanks.



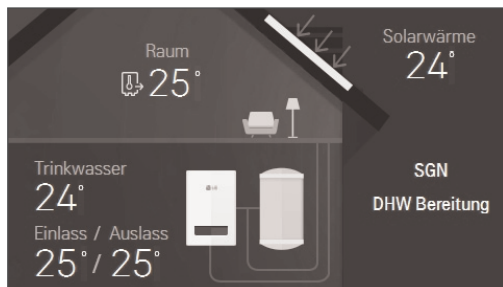
<Hinweis>

- Diese Funktion wird nur verwendet, wenn der Warmwassertank installiert ist.
- Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sehen Sie im Abschnitt zur Installation unter "Funktionen" nach.

Temperatur anzeigen

Sie können die aktuelle Temperatur sehen.

- Im Hauptbildschirm gelangen Sie über die Taste [Zurück] zum Überwachungsbildschirm.

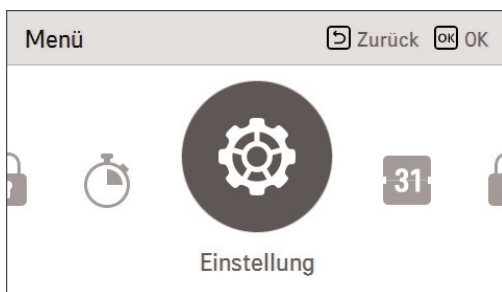


Modus	Beschreibung
Zimmertemperatur	Zimmertemperatur anzeigen
Eingangstemperatur	Eingangstemperatur anzeigen
Ausgangstemperatur	Ausgangstemperatur anzeigen
Warmwassertemperatur	Warmwassertemperatur anzeigen (Wird nur im Warmwasser-Heizmodus angezeigt)
Solarheiztemperatur	Solarheiztemperatur anzeigen (Wird nur im Warmwasser-Heizmodus angezeigt)

Leiser Modus

Im leisen Modus arbeitet die Einheit mit geringerer Kapazität, damit die Geräusche der Einheit reduziert werden.

1. Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<, > (links/rechts)], um die Kategorie „Einstellungen“ auszuwählen. Drücken Sie dann [OK], um zur Übersicht der Einstellungen zu gelangen.



2. Wenn Sie in der Einstellungsübersicht [Λ, V (hoch/runter)] drücken, können Sie den leisen Modus ein- oder ausschalten.

Einstellung	Zurück	OK
Funktion	>	
Benutzer	>	
Service	>	



Funktion	Zurück	OK
Lärmschutzmodus Zeit	Aus >	
Wi-Fi-Verbindung	>	
Abtaumodus	< Stufe 0 >	

3. Drücken Sie [<, > (links/rechts)], um die Teile auszuwählen, und drücken Sie dann auf [Λ, V (hoch/runter)], um die Zeit anzupassen.

Lärmschutzmodus Zeit	Zurück	OK
^ Anfang AM/PM Anfang Stunde Anfang Minute Ende AM/PM E Aus ^ v PM 12 : 0 PM		

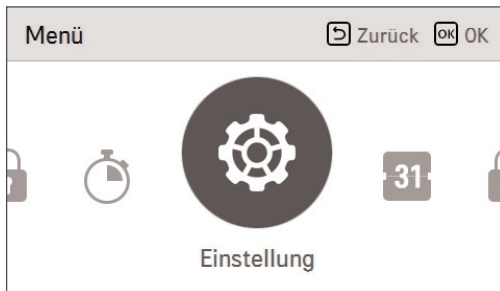
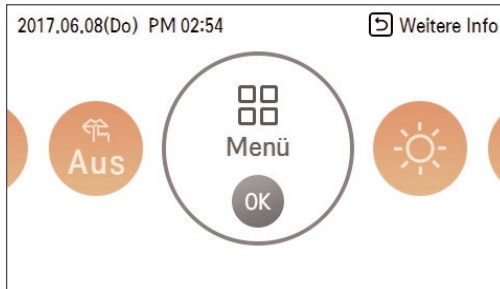
- !** In dieser Betriebsart werden ebenfalls die Heizleistung des Innengerätes und die Kühlungsleistung vermindert. Beachten Sie dies, falls eine bestimmte Heizung bzw. Kühlung erforderlich ist.
- !** Der leise Betrieb ist u. U. nicht möglich, wenn das Gerät mit höherer Priorität betrieben wird, z. B. im Abtaubetrieb oder im Frostschutzbetrieb.

Wi-Fi-Paarung

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Geräten verfügbar.

Die Wi-Fi-Kopplung ist die Aktivierung der AP-Modus-Funktion des Wi-Fi-Moduls, das mit dem Innengerät verbunden ist.

1. Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<, > (links/rechts)], um die Kategorie „Einstellungen“ auszuwählen. Drücken Sie dann [OK], um zur Übersicht der Einstellungen zu gelangen.



2. Wenn Sie in der Einstellungsliste die Taste [$\wedge$, $\vee$ (hoch/runter)] drücken, können Sie den Wi-Fi-Kopplung ein-/ausschalten.

Einstellung	Zurück OK
Funktion	>
Benutzer	>
Service	>



Funktion	Zurück OK
Lärmschutzmodus Zeit	Aus >
Wi-Fi-Verbindung	>
Abtaumodus	< Stufe 0 >

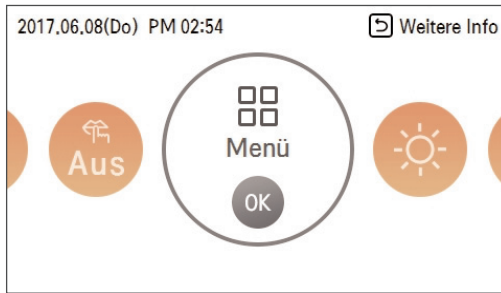


Wi-Fi-Verbindung	Zurück OK
Wi-Fi-Verbindung	
Anwenden	

Abtauung

Mit der Abtaumodus-Funktion kann der Abtaubetrieb des Außengerätes eingestellt werden.

1. Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [$\leftarrow$, $\rightarrow$] (links/rechts), um die Kategorie „Einstellungen“ auszuwählen. Drücken Sie dann [OK], um zur Übersicht der Einstellungen zu gelangen.



2. Wenn Sie in der Einstellungsliste die Taste [$\wedge$, $\vee$ (hoch/runter)] drücken, können Sie den Abtaumodus ein-/ausschalten.

Einstellung	Zurück OK
Funktion	>
Benutzer	>
Service	>



Funktion	Zurück OK
Lärmschutzmodus Zeit	Aus >
Wi-Fi-Verbindung	>
Abtaumodus	< Stufe 0 >

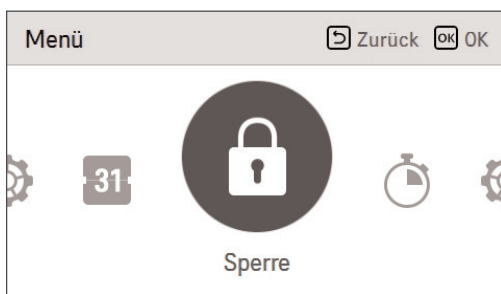
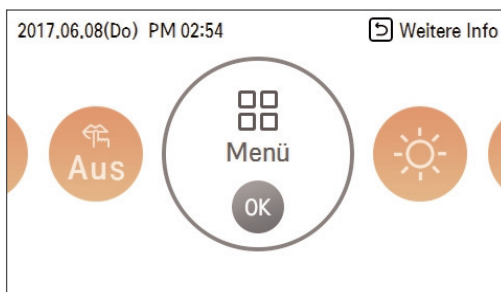
Einstellungswert:

- Nicht verwenden (Stufe 0)
- Erzwungene Schneeräumung (Stufe 1)
- Schnelle Abtaueinstellung (Stufe 2)
- erzwungene Schneeräumung + schnelle Abtauung (Stufe 3)

Sperreinstellung

Sperreinstellung – Alle, ein/aus, Modus, Warmwassersperre

- Diese Funktion sperrt die Fernbedienung, damit Kinder und andere Personen sie nicht ohne Genehmigung verwenden.
 - Diese Funktion beschränkt den gewünschten Temperaturbereich, der über die angeschlossene Fernbedienung eingestellt werden kann.
1. Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<, > (links/rechts)], um die Kategorie „Sperreinstellungen“ auszuwählen. Drücken Sie dann [OK], um zur Übersicht der Einstellungen zu gelangen.



2. Wenn Sie in der Sperreinstellungsübersicht [$\wedge$, $\vee$ (hoch/runter)] drücken, können Sie den Sperrmodus ein- oder ausschalten.

Sperre	 Zurück  OK
Alle sperren	< Freigeben >
Ein/Aus-Sperre	< Freigeben >
Betriebsmodus Sperre	< Freigeben >
Trinkwasser-Verriegelung	< Freigeben >

Modus	Beschreibung
Alle sperren	Sperrt alle Tasten der Fernbedienung
Sperre ein/aus	Sperrt die Taste „Ein/Aus“ der Fernbedienung
Warmwassersperre	Sperrt die Taste „Ein/Aus“ für Warmwasser auf der Fernbedienung
Modussperre	Sperrt die Taste „Betriebsmodus“ der Fernbedienung

Datumseinstellung

Stellen Sie das Datum ein, das auf der Fernbedienung angezeigt wird.

- Wählen Sie in den Nutzereinstellungen die Kategorie „Datum“ aus und drücken Sie [OK], um zur Detailübersicht zu gelangen.
- Wenn Sie nach der Auswahl die Taste [OK] drücken, wird die Einstellung gespeichert und Sie kehren zum vorherigen Bildschirm zurück.

Benutzer	Zurück OK
Datum	2017.6.8(Do) >
Zeit	PM 02:53 >
Sommerzeit	Aus >
Passwort	Aus >
Zeitplan initialisierung	>



Datum	Zurück OK
^ 2017 v Monat 6 Tag 8	

Timereinstellung

Stellen Sie die Zeit ein, das auf der Fernbedienung angezeigt wird.

- Wählen Sie in den Nutzereinstellungen die Kategorie „Zeit“ aus und drücken Sie [OK], um zur Detailübersicht zu gelangen.
- Wenn Sie nach der Auswahl die Taste [OK] drücken, wird die Einstellung gespeichert und Sie kehren zum vorherigen Bildschirm zurück.

Benutzer	Zurück OK
Datum	2017.6.8(Do) >
Zeit	PM 02:53 >
Sommerzeit	Aus >
Passwort	Aus >
Zeitplan-Initialisierung	>



Zeit	Zurück OK
^ Stunde Minute 2 : 53 v	

Einfacher Timer

Sie können die Timer in Abständen von jeweils 1 Stunden über 1 bis 7 Stunden hinweg einstellen.

Timer	Zurück OK
Einfacher Timer	Aus >
Schlaf Timer	Aus >
Programmierung der Einschaltzeit	Aus >
Programmierung der Ausschaltzeit	Aus >



Einfacher Timer	Zurück OK
^ 1 v Stunden bis Halt. ▶ Anfang	

✱ Hinweis

Sollte der Betrieb eingeschaltet sein, schaltet der einfache Timer den Betrieb nach der entsprechenden Zeit wieder aus.

Sollte der Betrieb ausgeschaltet sein, schaltet der einfache Timer den Betrieb nach der entsprechenden Zeit wieder ein.

Wenn der einfache Timer vor Betätigung des Timers ein- oder ausgeschaltet ist, wird der eingestellte Timer gelöscht.

Schlaf timer

Der Schlaf timer versetzt die Klimaanlage in den Schlafmodus und bricht den Betrieb ab.

Timer	Zurück OK
Einfacher Timer	Aus >
Schlaf Timer	Aus >
Programmierung der Einschaltzeit	Aus >
Programmierung der Ausschaltzeit	Aus >



Schlaf Timer	Zurück OK
^ 1 v Stunden bis Halt. ▶ Anfang	

✱ Hinweis

Sie können den Schlaf timer einstellen, während das Produkt läuft.

Wenn der Schlaf timer vor Betätigung des Timers ein- oder ausgeschaltet ist, wird der eingestellte Timer gelöscht.

Vorprogrammiertes Ausschalten

Das Gerät wird automatisch zum eingestellten Zeitpunkt ausgeschaltet.

Timer	Zurück OK
Einfacher Timer	Aus >
Schlaf Timer	Aus >
Programmierung der Einschaltzeit	Aus >
Programmierung der Ausschaltzeit	Aus >



Programmierung der Ausschaltzeit	Zurück OK
^ AM v Stunde 1 : Minute 0 ▶ Anfang	

* Hinweis

Selbst wenn das vorprogrammierte Ausschalten nach der Einstellung ein- oder ausgeschaltet wird, bevor der Timer anspringt, wird der eingestellte Timer nicht gelöscht.

Vorprogrammiertes Einschalten

Das Gerät wird automatisch zum eingestellten Zeitpunkt eingeschaltet.

Timer	Zurück OK
Einfacher Timer	Aus >
Schlaf Timer	Aus >
Programmierung der Einschaltzeit	Aus >
Programmierung der Ausschaltzeit	Aus >



Programmierung der Einschaltzeit	Zurück OK
^ AM v Stunde 1 : Minute 0 ▶ Anfang	

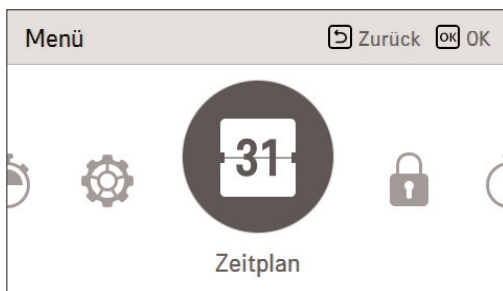
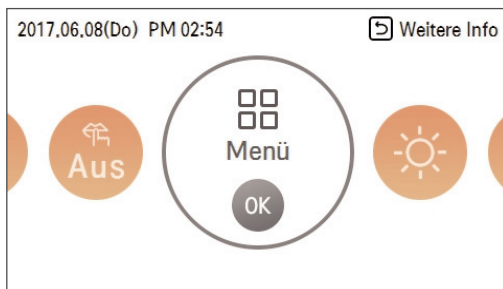
* Hinweis

Selbst wenn das vorprogrammierte einschalten nach der Einstellung ein- oder ausgeschaltet wird, bevor der Timer anspringt, wird der eingestellt Timer nicht gelöscht.

Zeitplaneinstellung

Eingabe eines Zeitplans

- Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<, > (links/rechts)], um die Kategorie „Zeitplan“ auszuwählen. Drücken Sie dann [OK], um zur Übersicht der Zeitplaneinstellungen zu gelangen.
- Drücken Sie in der Übersicht zur Zeitplaneinstellung auf [Λ, ∨ (hoch/runter)], um das passende Menü auszuwählen. Drücken Sie dann [OK], um zur Detailübersicht zu gelangen.



Täglicher Zeitplan

Mit dieser Funktion können Sie den Status des Timers (Zeitplans), der in der Fernbedienung gespeichert wurde, überprüfen.

- Wählen Sie in der Zeitplanübersicht die Kategorie „Zeitplan“ aus und drücken Sie [OK], um zur Detailübersicht zu gelangen.
- Sie können die Tasten [<, > (links/rechts)] auf der Fernbedienung verwenden, um die Timerinformationen zu einem anderen Datum zu überprüfen.
- Sie können die Tasten [Λ, ∨ (hoch/runter)] auf der Fernbedienung verwenden, um andere Timerinformationen für das entsprechende Datum zu überprüfen.
- Wählen Sie die Timerinformation aus und drücken Sie [OK], um zu dem entsprechenden Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.

Zeitpläne & Bearbeiten

Mit dieser Funktion können Sie den Status des Timers (Zeitplans), der in der Fernbedienung gespeichert wurde, überprüfen.

- Wählen Sie in der Zeitplanübersicht die Kategorie „Zeitplan“ aus und drücken Sie [OK], um zur Statusübersicht des täglichen Zeitplans zu gelangen.
- Sie können die Tasten [<, > (links/rechts)] auf der Fernbedienung verwenden, um Timerinformationen zu einem anderen Datum aufzurufen.
- Sie können die gespeicherten Timerinformationen des Zeitplans bearbeiten.
 - Wählen Sie den Zeitplan, den Sie bearbeiten wollen, mit [Λ, V (hoch/runter)] aus und drücken Sie dann [OK], um zum Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.
- Wählen Sie die Timerinformation aus und drücken Sie [OK], um zu dem entsprechenden Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.

Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen

Beschreibung jeder Stufe beim Hinzufügen von Zeitplänen

In Stufe 1 wird der Zeitraum für den Timer eingestellt.

In Stufe 2 wird der Wochentag für den Timer eingestellt.

- Sie können „Jeden Tag/Wochenende/Wochentags/eigene Auswahl“ wählen.

In Stufe 3 wird die Startzeit für den Timer eingestellt.

In Stufe 4 wird die Betriebsinformation für den Timer eingestellt.

- Wenn Sie „Stopp“ wählen, können Sie den Modus/die Temperatur/die Ventilatorgeschwindigkeit nicht wählen. Sobald Sie die Stufen 1 bis 4 abgeschlossen haben und die Nachricht „Zeitplan wurde hinzugefügt“ erschienen ist, gelangen Sie zurück in den Ansichts- und Bearbeitungsbildschirm.

Ausnahmen

Diese Funktion stoppt den Betrieb des eingestellten Timertags automatisch.

- Wählen Sie in der Zeitplanübersicht die Kategorie „Ausnahmen“ aus und drücken Sie [OK], um zur Ausnahmenübersicht zu gelangen.
- Für den Ausnahmetag können Sie die Informationen in der Fernbedienung hinzufügen/ändern/löschen.
 - Um eine Ausnahme hinzuzufügen, geben Sie im entsprechenden Bildschirm das Jahr, den Monat und den Tag an, und drücken Sie dann auf [OK], um die Ausnahme zu speichern.
 - Wählen Sie die Ausnahme, die Sie bearbeiten wollen, mit [Λ, V (hoch/runter)] aus und drücken Sie dann [OK], um zum Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.
 - Auf Bearbeitungsbildschirm für Ausnahmen können Sie die Einstellungen dazu überprüfen, löschen oder ändern.
 - Wenn Sie die Ausnahmeinformationen ändern, müssen Sie sie danach speichern.

Warmwassertankheizen & Betrieb der Warmwassertankheizung

Diese Funktion programmiert das Heizen des Warmwassertanks und den Heizungsbetrieb.

Es gibt zwei Programme für das Beheizen des Warmwassertanks und zwei für den Betrieb der Warmwasserheizung.

Bedienung des Thermostats

Bei dem in diesem Kapitel häufig verwendeten Begriff "Thermostat" handelt es sich um ein Zubehörteil eines Drittherstellers. LG Electronics liefert keine Thermostate, diese sollten von einem Dritthersteller bezogen werden. Raumthermostate erleichtern die Steuerung der Temperatur. Um ein Thermostat optimal und richtig einzusetzen, enthält dieses Kapitel Hinweise zur Bedienung eines Thermostats.

VORSICHT

1. Bestimmte elektromechanische Thermostate verfügen über interne Verzögerungen zum Schutz des Kompressors. In diesem Fall erfolgt ein Betriebsartwechsel nach einer unerwarteten Verzögerung. Bitte lesen Sie diese Anleitung zum Thermostat aufmerksam durch, falls das Gerät zu langsam arbeitet.
2. Die Einstellung eines Temperaturbereichs über ein Thermostat unterscheidet sich von der Einstellung über das Gerät. Die eingestellte Temperatur zur Heizung oder Kühlung sollte innerhalb des eingestellten Temperaturbereichs des Gerätes liegen.

Bedienung des Thermostats

Hinweise zum Ein- und Ausschalten, zum Einstellen der Zieltemperatur, zum Wechseln des Betriebsmodus, usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Thermostats.

Notfallbetrieb

• Begriffserklärungen

- Störung : eine Störung, durch die der Systembetrieb u. U. angehalten wird, der jedoch vorübergehend ohne professionelle Wartung mit Einschränkungen wieder aufgenommen werden kann.
- Fehler : eine Störung, durch die der Systembetrieb u. U. angehalten wird, und der NUR nach einer professionellen Wartung wieder aufgenommen werden kann.
- Notfallbetrieb : vorübergehender Heizbetrieb bei einer Systemstörung.

• Voraussetzungen für eine „Störung“

- Im Gegensatz zu Klimageräten werden Luft-Wasser-Wärmepumpen normalerweise während der gesamten Winterzeit ohne Unterbrechung betrieben.
- Bei einer Störung des Systems, die sich für den Systembetrieb und zur Erhaltung der Heizleistung nicht schwerwiegend auswirkt, kann das System bei Bedarf vorübergehend im Notfallbetrieb betrieben werden.

• Schweregrade einer Störung

- Eine Störung wird je nach Schweregrad in zwei Klassen unterteilt.: Leichte und schwerwiegende Störungen
- Leichte Störung: Störung eines Sensors. Diese Störung ist in den meisten Fällen auf einen Sensorfehler zurückzuführen. Das Gerät befindet sich im Notfallbetrieb (Stufe 1).
- Schwerwiegende Störung: Störung des Kompressorkreislaufs. Der optionale elektrische Erhitzer befindet sich im Notfallbetrieb (Stufe 2).
- Andere Störung: es liegt eine Störung einer Komponente vor, wie z. B. die Heizung des Wassertanks. Die fehlerhafte Komponente wird in diesem Fall als nicht vorhanden angesehen.

• Stufe des Notfallbetriebs

- Bei einer Störung des Systems wird der Betrieb angehalten und es ist eine Entscheidung des Anwenders erforderlich: Anruf beim Kundendienst oder Starten des Notfallbetriebs.
- Um den Notfallbetrieb zu starten, muss der Anwender lediglich die Taste EIN / AUS drücken.
- Der Notfallbetrieb kann in zwei unterschiedlichen Stufen erfolgen: Mit hoher oder mit niedriger Temperatur.
- Im Notfallbetrieb kann die Zieltemperatur nicht eingestellt werden.

※ Bei nicht installiertem elektrischen Erhitzer ist diese Betriebsart nicht möglich.

	DIP-Schalter	Zieltemperatur Auslass-Wasser	Ziel-Raumtemperatur	Ziel-Brauchwassertemperatur
Hohe Temperatur	OFF	50°C(122°F)	24°C(75°F)	50°C(122°F)
Niedrige Temperatur	ON	30°C(86°F)	19°C(66°F)	50°C(122°F)

• **Wiederkehrende Störung: Leichte oder schwerwiegende Störung einer Komponente**

- Liegt gleichzeitig eine leichte (bzw. schwerwiegende) Störung einer Komponente vor, wird die leichte (bzw. schwerwiegende) Störung bevorzugt behandelt und das System wird bei einer leichten (bzw. schwerwiegenden) Störung betrieben.
- Im Notfallbetrieb ist daher in manchen Fällen keine Brauchwasserheizung möglich. Falls das Brauchwasser im Notfallbetrieb nicht erwärmt wird, überprüfen Sie den Brauchwassersensor sowie die entsprechenden Kabelanschlüsse.

• **Der Notfallbetrieb wird nach einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht automatisch wiederhergestellt.**

- Im Normalbetrieb werden nach einer Unterbrechung der Stromversorgung die Einstellungen des Gerätes wiederhergestellt und das Gerät wird automatisch neu gestartet.
- Zum Schutz des Gerätes wird es im Notfallbetrieb jedoch nicht automatisch neu gestartet.
- Daher muss das Gerät nach einer Unterbrechung der Stromversorgung im Notfallbetrieb vom Anwender neu gestartet werden.

Wartung und Pflege

Wartungsarbeiten

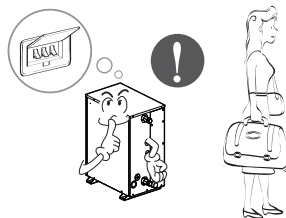
Um eine optimale Leistung des Gerätes zu gewährleisten sollten in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Prüfungen und Wartungsarbeiten am Gerät und an den Anschlüssen vorgenommen werden, optimalerweise einmal jährlich.

Diese Wartungsarbeiten müssen von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden.

Wenn das Gerät länger nicht genutzt wird...

⚠ VORSICHT

- Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wird, wird dringend empfohlen, DAS NETZTEIL DES GERÄTES NICHT AUSZUSCHALTEN.
- Falls keine Stromversorgung vorhanden ist, können bestimmte Funktionen zum Schutz des Gerätes nicht ausgeführt werden (z. B. Maßnahmen gegen Verstopfung der Wasserpumpe).



In folgenden Fällen sollte unverzüglich der Kundendienst verständigt werden:

1. Bei ungewöhnlichen Brandgerüchen, lauten Geräuschen usw. Schalten Sie das Gerät und den Überlastungsschalter aus. Das Gerät darf in solchen Fällen niemals selbst repariert oder wieder eingeschaltet werden.
2. Das Hauptnetz Kabel ist heiß oder beschädigt.
3. Bei der Selbstdiagnose wurde ein Fehler ermittelt.
4. Bei Wasserlecks am Innengerät.
5. Ein Schalter, Überlastungsschalter (Sicherheit, Erdung) oder eine Sicherung ist defekt

Für eine gleichbleibende Leistung sollte das Gerät regelmäßig geprüft und gereinigt werden. Störungen sollten ausschließlich vom Kundendienst behoben werden.

Bedienungsanweisungen

- Unterbrechen Sie während des Betriebes nicht die Stromversorgung.
Schalten Sie zunächst den Hydro Kit, gefolgt von der Außeneinheit aus und ziehen Sie dann das Stromkabel.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie während des Betriebes des Hydro Kits die Stromversorgung unterbrechen, kann dies zur Beschädigung des Produktes durch Einfrieren oder Zerspringen des Platten-Hitzetauschers führen.

- Ziehen Sie keinesfalls das Stromkabel, auch wenn der Fehler "CH 14" angezeigt wird.
Dieser Fehler ist auf einen verringerten Wasserfluss zurückzuführen. Bitte entfernen Sie eventuelle Ablagerungen und Schlamm aus den Wasserschläuchen, um so ein ungehindertes Pumpen des Wassers sicherzustellen. Entfernen Sie Fremdpartikel (Staub, Sand, Müll, verrostete Teile) aus den Wasserschläuchen und reinigen Sie den Filter.
Um nach der Reinigung des Filters die Fehlermeldung zu entfernen (nicht angezeigt), schalten Sie zunächst das Außengerät aus und ziehen Sie dann das Stromkabel des Hydro Kits aus der Steckdose. Stecken Sie dann das Stromkabel wieder ein und schalten Sie das Gerät erneut ein.

⚠ ACHTUNG

Falls der Kundendienst aufgrund eines verstopften Filters notwendig wurde, ist dieser Service kostenpflichtig. Der Filter sollte alle 3 Monate oder nach Auftreten der Fehlermeldung CH 14 gereinigt werden.

- Wenn das System gestoppt wurde und eine Fehlermeldung (CH**) eingeblendet wird, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
Entfernen Sie nicht die Stromversorgung des Hydro Kits. Kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Wechseln Sie die Wasserschläuche nicht willkürlich. Beim Austausch der Wasserschläuche können Fremdmaterialien in das System gelangen, zudem besteht die Gefahr der Luftblasenbildung. Dies kann zum Einfrieren des Platten-Hitzetauschers des Hydro Kit führen. Wenn die Wasserschläuche getauscht werden müssen, trennen Sie zunächst die Schläuche vom Hydro Kit. Die Innenseiten der neuen Schläuche müssen sorgfältig gespült werden, um so Fremdmaterialien zu entfernen. Verbinden Sie dann die Schläuche mit dem Hydro Kit.

Tipps zur Störungsbehebung! Sparen Sie Zeit und Geld!

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Reparaturen oder Wartungsarbeiten anfordern...
Bei fortbestehender Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an den Händler.

Störung	Beschreibung
Hydro Kit Bausatz arbeitet nicht.	• Ist Ihnen beim Timer-Betrieb ein Fehler unterlaufen? • Ist die Sicherung durchgebrannt oder wurde der Überlastungsschalter ausgelöst?
Im Raum herrscht sich ein ungewöhnlicher Geruch.	• Stellen Sie sicher, dass es sich nicht um einen feuchten Geruch handelt, der aus Wand, Teppich, Einrichtung oder Textilien im Raum austritt.
Der Hydro Kit Bausatz arbeitet nach einem Neustart ca. drei Minuten lang nicht.	• Hierbei handelt es sich um einen Schutz des Mechanismus. • Warten Sie etwa drei Minuten, bis das Gerät anläuft.
Das Gerät kühlt bzw. heizt nur ungenügend.	• Beim Einschalten des Hydro-Bausatzes war der Raum möglicherweise sehr warm. Warten Sie, bis die Raumtemperatur herabgesetzt wurde. • Wurde die Temperatur falsch eingestellt?
Ungewöhnlich laute Betriebsgeräusche.	• Geräusche durch Kältemittelfluss - Beim Ein- und Ausschalten des Gerätes sind u. U. Geräusche durch den Kältemittelfluss hörbar. • Vom Wärmetauscher des Innengerätes gehen Geräusche aus - Während des Kühlungsbetriebs werden im Wärmetauscher des Innengerätes möglicherweise Geräusche durch gefrierendes oder auftauendes Wasser erzeugt. • Wassergeräusche - Beim Ein- und Ausschalten des Gerätes sind u. U. Geräusche in den Wasserrohren zu hören • Während des Abtaubetriebs - Im Gerät werden möglicherweise Geräusche durch auftauendes Wasser erzeugt.
Vom Außengerät tritt Dampf aus.	• Vom Wärmetauschers des Außengerätes steigt Dampf auf - Während des Abtaubetriebs wird Eis im Wärmetauscher des Außengerätes geschmolzen, wodurch Dampf entsteht.
Die Anzeige der Fernbedienung ist schwach bzw. keine Anzeige.	• Wurde der Trennschalter ausgelöst?

